

Der nächste Girls' Day
findet am Donnerstag,
den 28. April 2022 statt!



Projektinformation

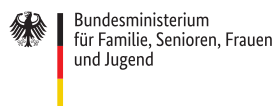
Der Girls' Day – Mädchen-Zukunftstag: für mehr Vielfalt und Chancengerechtigkeit

Der Girls' Day – Mädchen-Zukunftstag ist ein bundesweites Projekt zur Berufs- und Studienorientierung von Mädchen. Am alljährlichen Aktionstag lernen Schülerinnen Berufe oder Studienfächer kennen, in denen der Frauenanteil unter 40 Prozent liegt. Angesprochen sind Mädchen ab der Klasse 5.

- ★ **Projektziel** ist die Erweiterung des Berufswahlspektrums von Mädchen. Viele Schülerinnen treffen ihre Berufswahl geschlechtsspezifisch, geprägt von gesellschaftlichen Vorbildern. Der Girls' Day bietet den Schülerinnen erste Einblicke in ihnen bislang unbekannte Arbeitswelten. Gerade dieser niedrigschwellige, direkte Kontakt zu Unternehmen und Betrieben, der Austausch mit Frauen, die bereits in den Berufen arbeiten und die eigene praktische Erfahrung sind die großen Pluspunkte des Aktionstags. Die Schülerinnen haben so die Chance, ihre Berufs- und Studienwahl nicht nur nach herkömmlichen, tradierten Zuschreibungen zu wählen, sondern verschiedene Optionen zu erproben und ihre Wahl letztendlich entsprechend ihrer individuellen Interessen und Kompetenzen zu treffen – frei von Geschlechterklischees.
- ★ **Angebote** bieten vor allem handwerklich-technische Unternehmen, Betriebe mit technischen Abteilungen und Ausbildungen sowie Hochschulen und Forschungszentren mit technisch-naturwissenschaftlichen Bereichen. Bei unterschiedlichsten Veranstaltungen haben die Mädchen die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten auszuprobieren und frühzeitig Kontakt zu Praktikums- und Personalverantwortlichen aufzunehmen.
- ★ **Netzwerken** wirkt. Das zeigen die mehr als 340 regionale Vertretungen von Aktiven – Bündnisse von Aktiven aus Kammern, Arbeitgeberverbänden, Gewerkschaften, Gleichstellungsstellen, Arbeitsagenturen und vielen weiteren Einrichtungen, die sich in ganz Deutschland für den Mädchen-Zukunftstag engagieren.
- ★ **Projekterfolge** sind als statistisch messbare Effekte dokumentiert (s. Rückseite). Seit dem Start des Girls' Day im Jahr 2001 haben Unternehmen und Institutionen insgesamt mehr als 150.000 Veranstaltungen mit Plätzen für rund 2 Millionen Mädchen angeboten. Aufgrund der Corona-Pandemie musste der Girls' Day für das Jahr 2020 abgesagt werden. 2021 fand der Girls' Day vorwiegend digital statt. Insgesamt gab es mehr als 78.000 Plätze für Mädchen. Damit setzt der Aktionstag auch in Hinblick auf digitale Berufs- und Studienorientierungsprojekt ein wichtiges Zeichen.
- ★ **Girls' Day International.** Der Girls' Day oder ähnliche Aktionen finden in über 25 Ländern statt: Neben Deutschland in Belgien, Estland, Frankreich, Griechenland, Italien, Kosovo, Luxemburg, Liechtenstein, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Schweiz, Slowenien, Spanien, Tschechien und Ungarn. In Asien gibt es den Girls' Day in Kirgisistan, Japan, Südkorea, dem Libanon und der Mongolei. In Afrika gibt es den Aktionstag seit 2014 in Äthiopien, Ägypten und seit 2018 in Benin. In Australien gab es 2018 den ersten Girls' Day. Auf dem südamerikanischen Kontinent gab es 2020 den ersten Girls' Day in Mexico. In der IT-Branche wurde am Girls' Day der „Girls in ICT Day“ initiiert, der seit 2011 weltweit Mädchen auf IT-Berufe aufmerksam macht.

Alle Informationen zum Mädchen-Zukunftstag unter
girls-day.de

Gefördert von



Durchgeführt von



Der Girls'Day – eine Erfolgsgeschichte

Ergebnisse der wissenschaftlichen Begleitforschung

Der jährlich wiederkehrende Girls'Day schafft mit seiner bundesweiten Ausrichtung einmal im Jahr maximale Aufmerksamkeit für das Thema der klischeefreien Berufs- und Studienorientierung.

Der Aktionstag wirkt nachhaltig. Die Evaluationsergebnisse belegen seine positive Entwicklung.



96 %
positive Bewertungen
Teilnehmende Mädchen beurteilen den Aktionstag im Anschluss mit sehr gut oder gut.



46 %
Berufsorientierung mit Perspektive
Unternehmen und Institutionen nehmen bereits am Girls'Day das Interesse an Praktikums-, Ausbildungs- und Studienplätzen der Mädchen wahr.



70 %
das Interesse geweckt
Mädchen lernen am Girls'Day spannende Berufe kennen. Sie haben großes Interesse an den erlebten Arbeitsfeldern.



27 %
sehr gute Zukunftsperspektiven
Jedes vierte Unternehmen bzw. jede vierte Institution, die sich mehrfach am Girls'Day beteiligen, stellen ehemalige Teilnehmerinnen in Ausbildung oder Praktikum ein.



41 %
mehr Potenzial für Nachwuchs
Wer den Girls'Day besucht, würde dort später gerne ein Praktikum oder eine Ausbildung machen.

 Im Material- und Service-Center sind Statistiken und Grafiken abrufbar: girls-day.de/material

 twitter.com/Der_GirlsDay

 facebook.com/GirlsDay.MaedchenZukunftstag

 youtube.com/user/GirlsDayVideos

 instagram.com/Der_GirlsDay

Sie haben Fragen?

Bundesweite Koordinierungsstelle Girls'Day – Mädchen-Zukunftstag
Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e.V.
Romy Stühmeier | Projektleitung
Telefon: 0521.106-7378 | info@girls-day.de
girls-day.de

Aktionspartner

